51.

Das Rebhuhn und die Hühner.

Ein Hühnerfreund kaufte ein Rebhuhn, um es in seinem Hof mit seinem andern Geflügel laufen zu lassen, allein die Hühner bissen und trieben es stets vom Fressen ab. Dies schmerzte des Thier sehr, denn es glaubte, es geschehe ihm diese Zurücksetzung, weil es fremd sei; betrübt zog es sich in einen Winkel zurück. — Bald aber tröstete es sich, als es sah, daß sich die Hühner unter einander ebenso zerbissen und sprach zu sich: Wenn diese schlechten Thiere Feindseligkeiten sogar gegen sich selbst ausüben, und nicht einmal ihre eigene Brut schonend behandeln, so werde ich wohl eine solche Behandlung mit Gleichmuth ertragen können.

Geiz und Mißgunst sind die größten Feinde des Friedens.

52.

Der Esel und das Pferd.

Ein Esel, der nach der größten Anstrengung nicht einmal Streu genug erhielt, um seinen Hunger zu stillen, und unter seiner schweren Bürde kaum noch fortkriechen konnte, hielt ein schönes, prächtig geschmück-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910161132-0